



Foto © Sigalit Landau, Still aus der Videoprojektion

Liebe Mitglieder,

das Jüdische Museum Rendsburg gehört zu den Museen der Stiftung, zu denen Sie freien Eintritt haben. Sehr gern weisen wir Sie auf folgende Veranstaltungen hin:

10.10.2025 bis 01.02.2026

Jüdisches Museum

Ausstellung

Azkelon

Videoinstallation von Sigalit Landau

Sigalit Landau ist eine international anerkannte israelische Künstlerin, die für ihre Erkundung komplexer politischer und kultureller Themen und Konflikte bekannt ist. Die Künstlerin thematisiert mit ihrer Installation aus dem Jahr 2011 auf eindrückliche Weise den Nahostkonflikt. Mit dem Kunstwerk wollen wir einen Raum für Dialog und Reflexion über die Zeit nach dem Terrorangriff der Hamas und dem darauffolgenden Krieg in Gaza schaffen.

Eintritt frei für Freundeskreismitglieder



Foto © Rebecca Louise Law

13.10.2025, 10:00–12:00 und 14:00–16:00 Uhr

Jüdisches Museum

Workshop

Blumen für Rebecca Louise Law

Installation einer britischen Künstlerin

Rebecca Louise Law gehört zu den international führenden Künstlerinnen, wenn es darum geht, Natur und Kunst in faszinierende Dialoge zu bringen. Ab Frühjahr 2026 zeigen wir ihre Arbeit im Jüdischen Museum.

In einem exklusiven Workshop haben Sie jetzt die Möglichkeit mit uns an ihrem Werk zu arbeiten und mit dieser beeindruckenden Künstlerin ins Gespräch zu kommen.

Anmeldung an: jonas.kuhn@landesmuseen.sh

Bitte Zeitraum angeben 10:00–12:00 Uhr oder 14:00 16:00 Uhr oder beide Zeiten.

Kosten: keine. Getränke und kleine Snacks stehen bereit (kein Mittagessen).



Sonntag 19.10.2025, 18:00 Uhr

Jüdisches Museum

Konzert

LIVE im Betsaal: Daniel Kahn und Stella Morgenstern

Neue und alte jiddische Lieder

Der in Detroit geborene jiddische Troubadour, **Daniel Kahn**, trifft auf seine Weggefährtin, die Sängerin **Stella Morgenstern**. Sie bestreiten einen intimen Abend mit neuen und alten Liedern, die über die Grenzen des Jiddischen, und Englischen geschmuggelt werden. Die Musiker präsentieren eine zeitgenössische Sammlung von spröden Balladen, Klezmer und revolutionären Hymnen - aus der Tradition von Barden wie Gebirtig, Waits, Guthrie, Schaechter-Gottesman, und Cohen sowie Kahn selbst und dem Tel Aviver Songschreiber Jerry Merose.

Anmeldung: service@landesmuseen.sh oder telefonisch unter 04331 440 430

Kosten: 15 € / ermäßigt für Freundeskreismitglieder 12 €



Foto © Jüdisches Museum

Donnerstag 13.11.2025, 18:00 Uhr

Jüdisches Museum

Vortrag

Fußball zwischen Erinnerung und Feindbild

Jüdische Perspektiven im Fußball

Samantha Bornheim, Bildungsreferentin der Bildungsabteilung „Zusammen1“ von MAKKABI Deutschland, gibt in einem Gespräch Einblicke in jüdische Perspektiven im Fußball. Welche jüdischen Lebensgeschichten haben den Fußball geprägt? Welchen Herausforderungen begegnen jüdische Sportvereine heute? Und welche Rolle spielt dabei Bildungsarbeit? Im Anschluss erkunden die Teilnehmenden im Rahmen einer Führung die Sonderausstellung „Superjuden – Jüdische Identität im Fußballstadion“. Diese beschäftigt sich mit den Geschichten von fünf prominenten deutschen und europäischen Fußballvereinen. Zudem wird das Fußballstadion als Ort der Identitätsbildung thematisiert. Was macht einen Fußballklub eigentlich zu einem jüdischen Klub? Die Spieler*innen? Die Funktionär*innen? Oder doch die Fans?

Die Initiative „Zusammen1“ ist die Bildungsabteilung von MAKKABI Deutschland e.V. in Kooperation mit dem Zentralrat der Juden in Deutschland. Sie widmet sich der Prävention von Antisemitismus und Diskriminierung im deutschen Sport.

Kosten: 6,00 €

24837 Schleswig
Telefon 04621-813-292 (mittwochs 9 bis 12 Uhr oder AB)
freundeskreis@schloss-gottorf.de

Sie erhalten diesen Newsletter, weil Sie sich mit Ihrer E-Mail-Adresse für ein Abonnement eingetragen haben. Der Newsletter ist kostenlos und nur für die Mitglieder des Freundeskreises Schloss Gottorf e.V. bestimmt.

Wenn Sie unseren Newsletter nicht mehr erhalten wollen, können Sie sich [hier abmelden](#).